

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 008 / 2018
Kiel, Montag, 15. Januar 2018

Polizei/Dunkelfeldstudie

Jörg Hansen: Wir müssen dafür sorgen, dass das Vertrauen in die Polizei erhalten bleibt

Zur heute vorgestellten Dunkelfeldstudie durch Innenminister Grote und das Landeskriminalamt erklärt der polizeipolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Jörg Hansen**:

„Es ist erfreulich, dass bei der Wahrnehmung von Polizeiarbeit die Sichtweise der Bevölkerung mit einbezogen wird. Denn ein Rechtsstaat funktioniert nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger Vertrauen in ihn haben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die gefühlte Sicherheit der Bevölkerung der tatsächlichen Kriminalitätslage gegenübergestellt wird.“

Wir freuen uns, dass die Dunkelfeldstudie eine positive Entwicklung bei den Wohnungseinbrüchen feststellt. Trotzdem hat die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität bei den Koalitionsfraktionen nach wie vor Priorität. Denn wenn die Aufklärungsrate steigt, wächst das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung.

Bedenklich ist, dass die hohe Belastung der Polizeimitarbeiter auch von der Bevölkerung wahrgenommen wird. Die Jamaika-Koalition steuert dem entgegen, indem sie in dieser Legislaturperiode 500 zusätzliche Stellen schaffen wird. Denn wir müssen dafür sorgen, dass das Vertrauen in die Polizei mindestens so hoch bleibt, wie es derzeit ist.“